

Veranstaltungsreihe

Museo Mundial - Neue Blickwinkel im Naturhistorischen Museum Nürnberg

Themenabend

„Frauenpower contra Alltag: Impressionen aus Mali“

7. Mai 2015 – 19.00 Uhr bis 21.00 Uhr

Naturhistorisches Museum Nürnberg, Seminarraum

Marientorgraben 8, 90402 Nürnberg

Eintritt frei

Film und Fotos, Diskussionen und Gespräche bei westafrikanischem Fingerfood - mit Gudrun Kahl, Landesarbeitsgemeinschaft Bayrische Entwicklungshilfe Mali, und weiteren Gästen

Historisch und kulturell ist der westafrikanische Binnenstaat Mali ein ausgesprochen reiches Land, dessen Musik, Kunst und Literatur weit über seine Grenzen hinaus wirken. Und trotzdem zählt es zu den ärmsten Ländern der Welt mit allen Folgen: niedrigen Einschulungsraten, eingeschränkter Gesundheitsversorgung oder Investoren, die die besten Böden für sich beanspruchen. Nur kurz interessierte sich die Weltöffentlichkeit für das Land, als das Militär putschte und Tuareg-Rebellen im Verbund mit islamistischen Gruppen den Norden des Landes eroberten. Von den Härten des Alltags sind Mädchen und Frauen oft besonders betroffen.

Der Abend stellt das Land Mali, seine Bewohner und vor allem Bewohnerinnen vor, die gegen alle Schwierigkeiten mit Engagement ihr Leben gestalten.

Internationaler Museumstag

„Museum.Gesellschaft.Zukunft“

17. Mai 2015 – 10.30 Uhr bis 17.00 Uhr

Naturhistorisches Museum Nürnberg

Marientorgraben 8, 90402 Nürnberg

Eintritt frei

Das Naturhistorische Museum Nürnberg bietet zum internationalen Museumstag eine bunte Mischung aus Aktionen, Führungen und Workshops zu globalen Themen, die die Welt verbinden.

Besucherinnen und Besucher können an Praxisworkshops teilnehmen unter dem Motto: „Upcycling - Aus alt mach neu“ und „Welche Rohstoffe stecken in meinem Handy?“. Mitmachspiele für die ganze Familie rund um Welthandel, Klimawandel und um das Leben in sogenannten Entwicklungsländern werden angeboten. Darüber hinaus warten Stände mit öko-fair produzierter Mode, Snacks und Getränken aus fairem Handel, Kurzführungen durch die Ausstellung zu aktuellen Themen wie der globalen Textilproduktion, Überfischung der Meere oder Biopiraterie, und vieles mehr...

Info- und Diskussionsabend

„Angekommen? Leben als Flüchtling in Deutschland“

18. Mai 2015 – 19.00 Uhr bis 21.00 Uhr

Naturhistorisches Museum Nürnberg, Seminarraum

Marientorgraben 8, 90402 Nürnberg

Eintritt frei

Vorträge und Diskussion mit ExpertInnen

Aneth Lwakatare von „Mission Eine Welt“ gibt zunächst einen Überblick über aktuelle Fluchtbewegungen: Warum flüchten Menschen aus ihrer Heimat? Woher genau kommen sie und wohin flüchten sie? Alexander Thal vom Bayrischen Flüchtlingsrat und Naqib Hakimi, aktiv beim Flüchtlingscamp 2014, berichten über die rechtliche Situation von Flüchtlingen und ihre Lebensumstände in Bayern. Auf dieser Grundlage laden wir ein zur Diskussion, nicht zuletzt darüber, wie sich Stadt, Land und die Bürgerinnen und Bürger für Flüchtlinge in Deutschland engagieren können.

Veranstalter dieses EU- und BMZ-geförderten Projektes:

Naturhistorische Gesellschaft Nürnberg (NHG)

forum für internationale entwicklung + planung (finep)

Weitere Informationen zu der Veranstaltungsreihe:

forum für internationale entwicklung + planung (finep)

www.finep.org

Ansprechpartnerin: Carla Schweigert

Tel: 0711 93 27 68- 64

carla.schweigert@finep.org

Diese Veranstaltungsreihe wird gefördert durch die Europäische Union und durch Engagement Global im Auftrag des BMZ. Die Verantwortung für den Inhalt tragen allein finep und die NHG. Der Inhalt gibt unter keinen Umständen eine Position der Europäischen Union, von Engagement Global oder des BMZ wieder.